

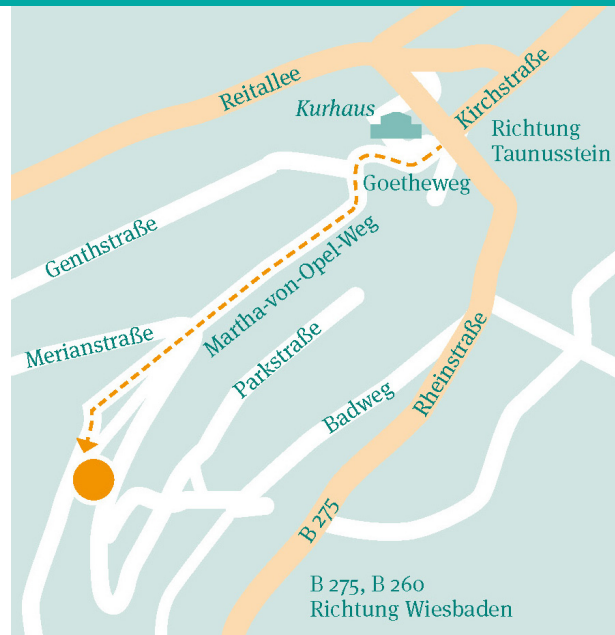
Behandlungsspektrum

- Bandscheibenvorfälle
- Degenerative Wirbelsäulenerkrankungen
- Behandlung von Wirbelfrakturen
- Spinalkanalstenose, Skoliose
- Arthrose/ Arthritis
- Weiterbehandlung nach Frakturen/ Amputationen
- M. Bechterew
- Osteoporose
- Chronische Schmerzkrankungen
- Posttraumatische Schädigungen



Therapiespektrum

- Multimodale stationäre Schmerztherapie
- Minimalinvasive Schmerztherapie: therapeutische Lokalanästhesie, röntgengesteuerte Injektionen (Facetteninfiltrationen, Wurzelblockaden/ PRT, Radiofrequenztherapie, Sakralblockade, epidurale Infiltrationen)
- Manuelle Medizin, Chirotherapie
- Reflextherapie, Akupunktur
- Korsett- und Prothesenversorgung
- Psychologische/ Psychotherapeutische Abklärung



Otto-Fricke-Krankenhaus
Zentrum für Geriatrie und Orthopädie
Wiesbaden | Bad Schwalbach

Orthopädische Klinik

Martha-von-Opel-Weg 34
65307 Bad Schwalbach

Tel.: 06124-506-0

Fax: 06124-506-230

Mail: info@otto-fricke-krankenhaus.de

www.otto-fricke-krankenhaus.de



Otto-Fricke-Krankenhaus
Zentrum für Geriatrie und Orthopädie
Wiesbaden | Bad Schwalbach



ORTHOPÄDISCHE KLINIK

www.otto-fricke-krankenhaus.de

Liebe Patientin, lieber Patient!

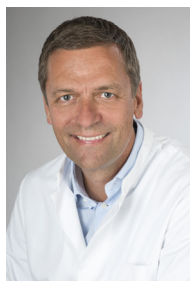
Die konservative Orthopädie ist einer von zwei Schwerpunkten des Otto-Fricke-Krankenhauses, Zentrum für Geriatrie und Orthopädie, Wiesbaden/ Bad Schwalbach.

Die Orthopädische Klinik umfasst 20 Betten in modernen Zweibett- und Einzelzimmern. Schwerpunkt der Klinik ist die Prävention, Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Schmerzzuständen des muskulo-skelettalen Systems, hier insbesondere die Behandlung von Wirbelsäulenleiden. Das breite Angebot balneophysikalischer sowie physiotherapeutischer Maßnahmen wird im Rahmen einer multimodalen Therapieplanung auf die Bedürfnisse der Patienten individuell ausgerichtet und erfolgt in unmittelbarer Anbindung zur Station.

Im Mittelpunkt steht für uns stets der Patient als Mensch mit all seinen Beschwerden, Ängsten und Sorgen. Bei Fragen zu unseren Therapieangeboten und Behandlungsmöglichkeiten sprechen Sie uns gerne an.



Dr. med. Holger Koepp
Leitender Arzt
Orthopädische Klinik OFK
und Wirbelsäulenzentrum
St. Josefs-Hospital Wiesbaden



Dr. med. Thorsten Kriese
Leitender Arzt
Orthopädische Klinik OFK
und Orthopädische Praxis
Bad Schwalbach

Begleitende Therapieangebote

Das Team der physiotherapeutischen Abteilung besteht aus Physiotherapeutinnen und -therapeuten, die sich auf den Bereich Orthopädie und insbesondere auf die Behandlung von Wirbelsäulenleiden spezialisiert haben. Jeden Tag finden Einzel- und Gruppentherapien statt, die durch das Angebot von balneophysikalischen Therapien ergänzt werden.

Physiotherapie

- *Therapie auf neurophysiologischer Basis*
- *Manuelle Therapie*
- *Craniosakrale Therapie*
- *Extensions- und Traktionsmaßnahmen*
- *Medizinische Trainingstherapie*
- *Gang- und Haltungsschule, Rückenschule*
- *Lymphdrainage, klassische Massage*

Balneophysikalische Therapiemaßnahmen

- *Bewegungsbad, Hydrojet*
- *Elektrotherapie, Ultraschall, Magnetfeldtherapie*
- *Elektromuskelstimulation (EMS), TENS*
- *Thermotherapie, Fango, Kryotherapie*

Psychotherapie

- *Verhaltens- und Gesprächstherapie*
- *Schmerzbewältigungstraining*
- *Entspannungsmaßnahmen*
- *Progressive Muskelrelaxation*

Individuelle Therapie für jeden Patienten

Das Behandlungsspektrum der Orthopädischen Klinik umfasst die gesamte konservative Orthopädie. Einen zentralen Schwerpunkt bildet die Therapie von Wirbelsäulenleiden, für deren Behandlung innovative und besonders schonende Verfahren angewendet werden. Individuell angepasst an das Krankheitsbild jedes Patienten erstellen wir ein Therapieschema, das die besten Erfolgchancen mit minimalen Risiken vereinbart. Zielsetzung ist dabei immer, die konservativen Therapiemöglichkeiten weitestgehend auszuschöpfen.

Innovatives Therapiekonzept

Unsere Patienten werden von einem fachübergreifenden Team betreut, das über langjährige Erfahrung in der Behandlung muskulo-skelettaler Erkrankungen und insbesondere bei der Behandlung von wirbelsäulenbedingten Schmerzsyndromen verfügt. Zum Einsatz kommt ein multimodales Behandlungskonzept, welches nach sorgfältiger und gezielter Diagnostik (neuroorthopädisch, manualmedizinisch u. psychologisch) sowie durch befundorientierte Therapieformen einen ganzheitlichen Therapieansatz verfolgt. Behandelt werden akute und chronische Schmerzsyndrome aller Altersgruppen.

Minimalinvasive Wirbelsäulentherapie

Parallel zu den physikalisch-physiotherapeutischen Maßnahmen erfolgt in vielen Fällen eine begleitende minimal-invasive Schmerztherapie. Hierbei erfolgen wirbelsäulennahe Injektionen, teils als diagnostische Blockaden, häufig auch als therapeutische Maßnahmen (PRT, epidurale Infiltrationen, Sakralblockaden). Unterstützt wird diese interventionelle Schmerztherapie durch eine individuell angepasste Schmerzmedikation.